



Brünn – Qualifikationstraining 2 & Superpole. Samstag, 21. Juli 2012.

Wetter: Bewölkt, vormittags etwas Sonne, nachmittags leichter Regen.

Temperatur: Luft: 20 – 22 °C, Strecke: 26 – 27 °C

Teilnehmende Fahrer: 23 von 14 Teams

Schnellste Runde Qualifikationstrainings: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:59.443 min

Schnellste Runde Superpole 2: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:58.010 min

Nach einer turbulenten Qualifikation starten die beiden Werksfahrer des Teams BMW Motorrad Motorsport aus der zweiten Reihe in die morgigen Rennen in Brünn. Auf der tschechischen Strecke wird die neunte Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2012 ausgetragen. Eine Unterbrechung von fast eineinhalb Stunden und unbeständiges Wetter machten diesen Nachmittag zu einer Herausforderung für Fahrer und Teams. Marco Melandri (ITA) qualifizierte sich für Platz fünf, sein Teamkollege Leon Haslam (GBR) steht mit seiner BMW S 1000 RR auf Startplatz sieben.

Marco verpasste fast das gesamte zweite Qualifikationstraining am Vormittag, nachdem er gleich zu Beginn gestürzt war. In der Superpole 1 reichte ihm dann eine fliegende Runde auf Rennreifen, um die schnellste Zeit dieses Abschnitts zu setzen. Er kehrte danach zur Box zurück und bereitete sich auf die Superpole 2 vor. Leon begann ebenfalls auf Rennreifen, dann wechselte er auf den Qualifikationsreifen und qualifizierte sich damit für den nächsten Abschnitt. Die Superpole 2 musste nach wenigen Minuten unterbrochen werden, nachdem ein Motorrad Öl verloren hatte. Mehrere Fahrer stürzten auf der verschmutzten Strecke. Es dauerte eine Stunde, bis die Strecke gereinigt war. Als die Superpole 2 fortgesetzt werden sollte, setzte leichter Regen ein. Das sorgte für eine weitere Verzögerung, und die Superpole 2 wurde als „nass“ eingestuft. Damit wurde nur noch eine 20-minütige Session gefahren, in der die zwölf Piloten um die endgültigen Startpositionen kämpften. Da die Streck teilweise noch verschmutzt war und es zudem leicht regnete, kam dies einer Art Lotterie gleich, in der Marco Fünfter und Leon Siebter wurde. Michel Fabrizio (ITA) vom BMW Motorrad Italia GoldBet SBK Team startet mit seiner RR vom achten Rang. Sein Teamkollege Ayrton Badovini (ITA) gehörte zu jenen Piloten, die auf dem Öl stürzten. Er konnte nicht an der entscheidenden Session teilnehmen und startet als Zwölfter.

Marco Melandri:

Schnellste R. Quali.: 1:59.545 min (P3) / Schnellste R. Fr. Training: 1:59.743 min (P4) / Schnellste R. Superpole 2: 1:58.885 min (P5)

„Hier in Brünn ist es nicht schlecht, von der fünften Position aus zu starten. Ich starte auf der äußeren Seite der Strecke und gehe davon aus, dass ich mehr Geschwindigkeit mit in die erste Kurve nehmen kann als meine Widersacher. Außerdem ist die Strecke bis zur ersten Kurve ziemlich lang, und zu guter Letzt gibt es einige Überholmöglichkeiten auf der Strecke. Einmal mehr bin ich meine schnellste Runde mit Rennreifen gefahren und konnte das Potenzial der Qualifikationsreifen nicht nutzen. Im Vergleich zu gestern haben wir das Chattering auf dem Rennreifen verbessert, aber ich muss immer noch kämpfen. Ich glaube nicht, dass ich viel schneller sein könnte, aber ich könnte einen besseren Rennrhythmus haben. Insgesamt bin ich für morgen zuversichtlich.“

Leon Haslam:

Schnellste R. Quali.: 2:00.422 min (P15) / Schnellste R. Fr. Training: 2:00.486 min (P10) / Schnellste R.

Superpole 2: 1:59.583 min (P7)

„Ich bin recht zufrieden. Auf dieser Strecke hatte ich immer schon Schwierigkeiten. Doch langsam, aber sicher finden wir die passende Abstimmung, und ich habe auch meinen Fahrstil leicht geändert. So versuchen wir, da hinzukommen, wo wir hin gehören, nämlich nach vorn. Wir haben zur Superpole hin einen großen Fortschritt gemacht, und ich hoffe, dass wir uns morgen weiter steigern können. Die Bedingungen waren am Nachmittag ziemlich tückisch. Da es regnete und in zwei Kurven Öl auf der Strecke war, waren alle etwas vorsichtig. Manche haben etwas mehr riskiert als andere. Die Rennen werden hart, aber wir werden alles geben. Und wenn wir weiter solche Fortschritte machen können wie heute, dann ist mein klares Ziel, um das Podium zu kämpfen.“

Andrea Dosoli (Rennleiter):

„Es war eine sehr ereignisreiche Superpole. Es ist immer wichtig, in den ersten beiden Reihen zu stehen. Wir sind zufrieden, denn dies ist uns mit beiden Fahrern gelungen. Wir freuen uns darüber, wie sich Leon auf dieser

Media Contact

BMW Sports Communications
Benjamin Titz
+49 179 7438088
benjamin.titz@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE





Strecke, auf der er in der Vergangenheit Schwierigkeiten hatte, gesteigert hat. Er hat sein Tempo und seine Performance verbessert. Es ist noch Luft nach oben, aber wir hoffen, dass wir manche Bereiche des Bikes im morgigen Warm-Up noch verbessern können. Damit können wir dann noch ein paar Zehntelsekunden schneller sein. Marco war das ganze Wochenende über schnell. Und obwohl er heute Vormittag die Qualifikation verpasst hat, konnten er und seine Crew in Sachen Abstimmung gute Arbeit leisten. Auch in diesem Fall verzeichnen wir im Vergleich zu gestern eine Leistungssteigerung. Das zeigt die Rundenzeit, die Marco in der Superpole mit Rennreifen gefahren ist. Er ist einer der Schnellsten. Deshalb ist es schade, dass er nicht aus der ersten Reihe starten kann. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass Marco wie meistens einen guten Start hinlegen und um den Sieg kämpfen kann.“

BMW MOTORRAD 3ASY RIDE

